

Organisation des Kontaktseminars

Die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Münster, bietet den Raum und den Rahmen an für eine Woche der Zusammenarbeit. Die Veranstaltung findet statt von Montag, den 13. Februar, 9.00 Uhr, bis Freitag, den 17. Februar 2023, 13.00 Uhr, Raum 260 (1. Stock). In der Mittagspause ist gemeinsames Essen in der Mensa.

LEITUNGSTEAM

Prof. Dr. Andrea Tafferner
Dipl.-Sozialarbeiter Bernd Mülbrecht

EINGELADEN SIND

- Ordensleute und Mitglieder geistlicher Gemeinschaften, die die Option für die Armen leben wollen
- Ehrenamtliche und Hauptamtliche in sozialen und pastoralen Arbeitsfeldern
- Studierende der katho, Abt. Münster

KOSTENBEITRAG

49 €, Studierende der katho 8 €.

Der Beitrag enthält die Kosten für das Fest am Donnerstagabend (Speisen und Getränke). Die Verpflegung in der Mensa ist nicht enthalten. Auch Fahrt- und Unterkunftskosten werden von den Teilnehmer_innen getragen.

Anmeldungen

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Piusallee 89 . 48147 Münster

Tel.: 0251 41767-22
E-Mail: m.nettels@katho-nrw.de
(Marion Nettels)

Adressen von preisgünstigen Unterkünften werden mit der Anmeldebestätigung zugeschickt.



Glasfenster von Hetty Krist
Franziskustreff, Kapuzinerkloster Liebfrauen,
Frankfurt am Main
Foto: Andrea Tafferner

katho

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences

Klärungsbedarf angesichts aktueller Krisen

KONTAKTSEMINAR OPTION FÜR DIE ARMEN

13. – 17. Februar 2023
an der katho in Münster

Das Kontaktseminar Option für die Armen

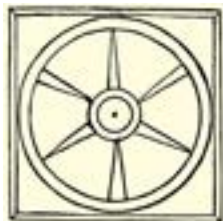
Seit 1991 lädt die Abteilung Münster der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen jedes Jahr im Februar zum „Kontaktseminar Option für die Armen“ ein.

Die „opción por los pobres“ verdankt sich der lateinamerikanischen Theologie der Befreiung und Beschlüssen der lateinamerikanischen Bischofskonferenz von 1968, 1979 und 2007. Sie ist Teil der katholischen Soziallehre.

Das Kontaktseminar fragt sowohl nach spirituellen als auch nach professionellen Ansätzen, wie auf der Grundlage des Evangeliums die Option für die Armen gelebt werden kann. Im Mittelpunkt stehen der Austausch mit Gleichgesinnten, die fachliche Weiterbildung, die gemeinsame Reflexion und Orientierung.

Eine Woche lang arbeiten Ordensleute, Mitglieder geistlicher Gemeinschaften, Ehrenamtliche und Hauptamtliche in sozialen und pastoralen Arbeitsfeldern, Lehrende und Studierende der Katho zu einem ausgesuchten Thema. Durch „Besuche vor Ort“ werden die jeweiligen Jahresthemen des Kontaktseminars vertieft. Bibelarbeit, die Feier der Eucharistie und ein gemeinsames Fest lassen die Gemeinschaft im Glauben erfahrbar werden.

Zum 33. Kontaktseminar im Februar 2023 sind Sie herzlich eingeladen.



Klärungsbedarf angesichts aktueller Krisen

Seit dem Frühjahr 2020, mit dem Beginn der Corona-Pandemie in Deutschland, erleben wir gravierende gesellschaftliche Veränderungen. Covid-19-Pandemie, Klimakrise, Krieg gegen die Ukraine – eine „Zeitenwende“ steht uns bevor. Um nicht zu Getriebenen zu werden, nehmen wir uns in dieser Woche Zeit, um auf die Dinge zu schauen, bei denen auf dem Hintergrund der Option für die Armen ein dringender Klärungsbedarf besteht:

Was alles blieb auf der Strecke? Wer wurde abgehängt? Wenn städtische Behörden nur digital erreichbar sind, wie steht es dann um das Recht auf Existenzsicherung? Was bedeutet die Digitalisierung für Menschen in prekären Lebenssituationen? Gibt es seit dem Krieg gegen die Ukraine Flüchtlinge erster und zweiter Klasse? Wo steht die christliche Friedensethik angesichts derzeitiger Kriege und Aufrüstungsprogramme? Wie kann Vereinsamung aufgefangen werden?

Ausgehend von unseren eigenen Erfahrungen werden wir im Gespräch nach konkreten Handlungsmöglichkeiten suchen und Ansätze aus der Praxis kennenlernen.

Die Besuche vor Ort werden uns zu Begegnungen in unterschiedlichen Einrichtungen der Bischof-Hermann-Stiftung führen wie die Beratungsstelle des Projekts Brückenschlag, das Haus der Wohnungslosenhilfe, Wohnen 60+ und weitere.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Andrea Tafferner, Bernd Mülbrecht

Programm 2023

MONTAG, 13. FEBRUAR (Beginn 9.00 Uhr)

Vormittags: **Begrüßung und Kennenlernen**

Nachmittags: **Die Option für die Armen und für die Erde – Für sich selbst, für andere und für die Welt sorgen**

Prof. Dr. Andrea Tafferner, Katho Münster

DIENSTAG, 14. FEBRUAR

Vormittags: **Erfahrungen aus der Pandemie**
Bernd Mülbrecht, Projekt Brückenschlag, Münster

Nachmittags: **Erfahrungsaustausch und Reflexion**

MITTWOCH, 15. FEBRUAR

Vormittags: **Vereinsamung verhindern – Beispiele aus der Stadt Essen**

Anna Isenberg und Theresa Frye, Caritas & Pastoral, Essen

Nachmittags: **Das Problem der digitalen Ungleichheit, Digitalisierungshilfen und Unterstützung durch Förderprogramme**

Mathias Rohlfing, Kettelerhaus, Münster

DONNERSTAG, 16. FEBRUAR

Vormittags: **Aufrüstung und Kriegsrhetorik – Wie Frieden stiften angesichts des Krieges?**

Klaus Hagedorn, Geistlicher Beirat von Pax Christi Deutschland, Oldenburg

Nachmittags: **Besuche vor Ort**

Abends: **Eucharistiefeier**

Anschließend: **Wir feiern ein Fest**

FREITAG, 17. FEBRUAR (Ende 13.00 Uhr)

Gemeinsame Auswertung und Abschied